

Tales of Seasons

Von NekoFye

Kapitel 7: Spring II

Spring II

Lloyd seufzte während er die Ehemalige Basis der Abtrünnigen hinaufschaute. Dies war die letzte Station und hier erhoffte er sich Rat. Morgen war Vatertag und Lloyd wusste nicht was er seinem Vater schenken sollte... Heute früh war er aufgebrochen um sich Rat bei seinen Freunden zu holen. Allerdings war er von keiner der Ideen richtig überzeugt gewesen...

"Ich sage meinem Vater immer, wie gern ich ihn habe und schenke ihm immer etwas selbstgemachtes! Lass dir etwas schönes einfallen! Mr.Kratos würde sich bestimmt darüber Freuen." meinte Colette.

"Koch ihm was! Gib dir aber mühe es ist immerhin Vatertag!" riet ihm Genis.

"Hmmm... Wie wäre es mit einem Guten Buch? Am besten eines was er nicht kennt... Obwohl das aufgrund seines hohen alters es schwierig sein wird..." schlug Raine vor.

"In Mizuho ist es Tradition, das man seinen Vater ehrt und bedient und ihn einer Gottheit gleich behandelt." erklärte Sheena.

"Vatertag... der Tag an dem mann seinen Vater ehrt. Schenk ihm einen Glücksbringer... er soll weiterhin Glück haben..." empfahl Presea.

"Yeah, Amigo! Schick deinen Vater mal in ein Freudenhaus... würde ihm bestimmt gut tun!" meinte Zelos, wobei Lloyd nichtmal wusste was das war.

"Hmmm... Ihr seid Vater und Sohn... Unternehmt zusammen etwas. Eurer Beziehung wird das nur gut tun." waren Regals Worte.

Inzwischen stand Lloyd schon vor der Tür von Yuans Büro. Er war sich ziemlich sicher das er hier vielleicht den Ansatz einer Antwort finden würde. Immerhin kannte Yuan ihn schon am längsten. Er ging auf die Tür zu die sich sofort öffnete und trat ein. Der blauhaarige Halbelf hatte nicht aufgesehen, sondern studierte einige Blätter die auf seinem Schreibtisch lagen. Lloyd trat näher an diesen heran als Yuan aufsah.

"Lloyd...?" fragte er überrascht, "Was tust du hier? Setz dich ruhig." Er deutete auf einen der Stühle und widmete sich noch einen Moment seinen Papieren. Lloyd setzte sich und der Halbelf widmete ihm jetzt gänzlich. "Was verschafft mir deinen Besuch?" fragte er und Lloyd senkte seinen Blick und begann mit seinen Händen zu spielen. "Nunja... Yuan... weißt du... morgen ist Vatertag und... naja ich weiß nicht was ich Dad schenken soll..." Noch während Lloyd sprach begann der Seraph zu schmunzeln. "Verstehe..."

Lloyd sah auf: "Wirklich? Kannst du mir vielleicht sagen was ich ihm schenken soll? Ihr kennt euch doch so lange."

Yuan lehnte sich zurück und schien für einen Moment nachzudenken. Mit einem mal

begann er von neuen zu schmunzeln und sah den Jugendlichen wieder an.

"Hat dir dein Vater eigentlich von seinem ersten Vatertag erzählt?" Lloyd schüttelte den Kopf und meinte: "Nein ... er erzählt nicht sehr viel." Yuan begann zu grinsen.

"Typisch ...", meinte er und setzte sich wieder gerade hin und atmete einmal tief ein und aus. "Das war vor Achtzehn Jahren. Ich besuchte euch zu der Zeit so oft es mir meine Aktivitäten erlaubten, erzählte jedoch nie davon. Zu eurem und meinem Schutz." Yuan sah wieder zu Kratos' Sohn. "Du warst noch sehr klein damals, ein paar Monate alt. Aber ein unheimlich niedliches Kind. Jeder, der dich gesehen hat, war sofort verliebt in dich. Ist ja auch kein Wunder. Kratos wie aus dem Gesicht geschnitten und dann noch die schönen Haare deiner Mutter ..."

Lloyd errötete. So niedlich hatte er sich auf dem Bild im Medaillon gar nicht wahrgenommen. Er kratzte sich verlegen am Hinterkopf.

"Jedenfalls warst du damals noch sehr klein." sagte Yuan während er sich wieder etwas zurücklehnte. "Es war ein ruhiger und sonniger Tag. Ihr wart gerade nahe Luin." Er begann bei dieser Erinnerung erneut zu schmunzeln. Lloyd hörte dem Seraphen aufmerksam zu, der weitererzählte: "Damals konntest du noch nichts mit dem Begriff Vatertag anfangen aber dennoch hast du ihm zusammen mit deiner Mutter ein Geschenk gemacht."

"M-mom und ich haben...?"

Der Halbelf nickte, dann nahm er eine Flügeltasche empor und begann in dieser etwas zu suchen.. Lloyd beugte sich leicht neugierig vor um zu sehen, was Yuan dort suchte. Seine Arme waren schon komplett in der kleinen Tasche verschwunden. "Na, wo ist es denn...?" murmelte er und steckte seinen Kopf in die Tasche.

Lloyd konnte nicht anders als bei diesem Anblick zu lachen.

"Na bitte, da haben wirs ja." kam es aus der Flügeltasche und Yuan kam wieder aus dieser hinaus. In seiner Hand war ein Foto.

"Was ist das für ein Foto?" fragte Lloyd und beugte sich noch etwas weiter vor.

"Das habe ich gemacht am besagten Tag." meinte Yuan und schob das Foto über den Tisch damit Lloyd es ansehen konnte.

Auf dem Bild waren er und seine Eltern. Sie saßen auf einer Blumenwiese und er selbst saß auf den Schultern seines Vaters und setzte ihm einen kunterbunten Blumenkranz auf. Seine Mutter saß daneben und lachte amüsiert. Lloyd sah genauer hin. Den Gesichtsausdruck kannte er gar nicht von seinem Vater. Er war heiter und fröhlich. Lloyd blickte wieder zu Yuan auf der leicht lächelte.

"Dein Vater hat auch Gefühle... auch wenn er sie seit damals nichtmehr so häufig zeigt..." meinte er legte die Flügeltasche wieder beiseite, "Wie auch immer... nimm es..."

"W-was?" Lloyd sah den Seraphen überrascht an. "Nimm es, du hast bestimmt eine bessere Verwendung dafür." sagte Yuan und Lloyd nickte während er das Foto an sich nahm.

"Na dann... es wird spät... du solltest heimgehen..." Yuan erhob sich und ging um den Schreibtisch herum und sah den Jugendlichen an.

"Ja, ab-" "Und was deine Vatertagsfrage angeht.... So empfehle ich dir, dass Du Kratos etwas schenkst, woran ihr beide Freude habt. Vielleicht etwas, dass euch zum Lachen bringt. Für einen Vater gibt es kein schöneres Geschenk, als sein Kind glücklich zu sehen."

Helles Mondlicht fiel auf den Grabstein von Anna als Lloyd sich diesem näherte. Es war schon dunkel als er zuhause ankam und Kratos schien schon zu schlafen. Lloyd wusste

noch immer nicht was er ihm schenken sollte und deshalb holte er sich Rat bei der, die ihm schon einmal dabei geholfen hatte. Er kniete sich vor dem Grab nieder.

"Hallo, Mom...," flüsterte er, er wollte sichergehen das sein Vater auch wirklich nicht mithörte, "wie geht es dir?"

Lloyd schwieg einen Moment... Er wusste das er keine antwort auf diese Frage erhalten würde, aber er machte es immer so. Lloyd blickte in den Sternenhimmel empor. "Kannst du mir vielleicht helfen, Mom?" er blickte wieder auf den Grabstein. "Ich... ich weiß nicht was ich Dad schenken soll..."

Eine sanfte Brise wehte dem Jugendlichen durchs Haar und der Wind schien leise zu lachen. Lloyd schloss seine Augen und murmelte: "Hast du nicht irgent eine schöne Idee wie damals?"

Dieses mal kam keine Reaktion. Lloyd kniete da und wartete. Nach kurzer Zeit zog er das Foto raus und sah es sich an. Er sah seine lachenden Eltern an und begann zu schmunzeln. Erneut umspielte eine sanfte Brise sein Haar und er sah auf...

"Danke, Mom..."

Warmes Sonnenlicht fiehl durch das Fenster als Kratos erwachte und sich verschlafen durch seine Dunkelroten Haare fuhr. Er stand auf und ging los um seinen Sohn zu wecken. "Lloyd... Zeit aufzu..." Der Rothaarige hielt inne als er in das Zimmer seines Sohnes schaute.

Lloyd saß an seinem Schreibtisch und schlief. Der Seraph trat näher heran. Lloyd schlief tief und fest. Er entdeckte eine kleine Karte auf der *'Alles Gute zum Vatertag'* stand. Darunter war eine Zeichnung von ihm, die jedoch etwas seltsam aussah. Kratos seufzte und lies ein schiefes lächeln auf seinem Gesicht erblühen. Dann nahm er seinen Sohn vorsichtig, um ihn nicht zu wecken, auf die Arme und brachte ihn in sein Bett.

Nachdem er ihn zugedeckt hatte wendete er sich nochmal dem Schreibtisch zu. Etwas kleines Goldenes Schimmerte darauf. Kratos trat näher um es sich genauer anzusehen. Er erblickte ein kleines Goldenes Medaillon welches er für den ersten Blick für das halten konnte welches er Lloyd geschenkt hatte, damals in Flanoir.

Er hob es vorsichtig an und erkannte die fein eingearbeitete Gravur. Es zeigte einige Federn und Blütenblätter. Nun packte ihn die Neugier. Er öffnete es und erstarrte.

Im Medallion sah er sich mit seinem kleinem Sohn auf der Schulter, dem Blumenkranz auf dem Kopf und der lachenden Anna auf der einen. Und ein Bild seines Sohnes der herzlich grinste auf der anderen Seite.

Kratos zitterte leicht. Hatte sein Sohn ihm diesen Anhänger zum Vatertag gebastelt? Hatte er sich soviel mühe gemacht? Der Rothaarige konnte sein lächeln nicht zurückhalten als er zurück zum Bett trat. Er beugte sich vor und gab seinem Sohn sanft einen Kuss auf die Stirn und murmelte mit einem väterlichen Ausdruck auf seinem Gesicht: "Danke, Lloyd... mein kleiner Liebling..."

Who-how!

Es ist getan! Der Vatertag ist geschrieben!!!!

Erstmal entschuldige ich mich bei meinen Lesern dafür das ich so lang gebraucht habe... Sorry aber hatte eine große schaffenskrise, die ich jetzt zum teil überwunden habe... XD

Erstmal bedanke ich mich bei meinen Freunden, die mir in dieser Zeit beigestanden

haben wie meine liebe Freundin Baldura_Aurion oder Cat-Alin und viele andere ^^
Valentinstag-schoki an euch verteilt

Dieses Kapitel widme ich allen meinen bisherigen lesern :)

freut auf das nächste kapitel Summer II *_*
(hoffentlich eher *hust*)